

Tagestipp
12.06.2018

FRANKFURTER
GOETHE-HAUS
FREIES DEUTSCHES HOCHSTIFT
FRANKFURTER GOETHE-MUSEUM



FREYA. GESCHICHTE EINER LIEBE
Filmvorführung

Dienstag, 19. Juni 2018, 19.00 Uhr, Arkadensaal

Der einfühlsame Dokumentarfilm ‚Freya. Geschichte einer Liebe‘ von Antje Starost und Hans Helmut Grotjahn vergegenwärtigt mit Bildern aus Familienalben und mit Interview-Passagen das Leben, die Liebe und den politischen Widerstand des Ehepaares Freya und Helmuth James von Moltke im Nationalsozialismus. Die Briefe, die sich das Paar bis zur Hinrichtung Helmuth James von Moltkes im Januar 1945 heimlich während der Gefängniszeit schrieb, sind bemerkenswerte und poetische Zeugnisse der Liebe und des Widerstands. Im Anschluss an die Vorführung gibt es Gelegenheit zum Gespräch mit der Geschäftsführerin der Stiftung Frau Dr. Agnieszka von Zanthier und mit einem Enkel des Ehepaares von Moltke.

In Kooperation mit der Freya von Moltke-Stiftung

Der Eintritt ist frei.

Information und Reservierung: Tel. (069) 13880-0 / E- Mail: anmeldung@goethehaus-frankfurt.de

Zum Film

Freya Deichmanns Leben ändert sich von Grund auf, als sie mit 18 Jahren Helmuth James von Moltke kennenlernt. „Ich sah ihn und mein Herz stand still.“ Er ist die Liebe ihres Lebens, die im Sommer 1929 beginnt und sich im Alltag des 3. Reiches bewähren muss. Dramatischer Höhepunkt ist die Zeit der Inhaftierung von Helmuth. Es ist eine Zeit zwischen Hoffnung und Abschied. Jeder Tag kann der letzte sein. Ihr großes Glück: Fast täglich schreiben sie sich Briefe, geschmuggelt durch den Gefängnispfarrer Harald Poelchau. Eine Liebe im Widerstand, die auch mit der Hinrichtung des geliebten Menschen nicht endet.

Nina Hoss und Ulrich Matthes leihen dem Briefwechsel zwischen Freya und Helmuth ihre Stimmen. Diese sehr persönlichen Briefe sind einmalige Zeugnisse der Zeitgeschichte, die noch intensiver wirken, wenn man die 90jährige Freya vital und ausdrucksstark, mit ihrem rheinischen Humor und ihrer Lebens Zugewandtheit im Film erlebt. Eine Geschichte, die das Leben geschrieben hat.

PRESSEKONTAKT

Kristina Faber

Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum

Großer Hirschgraben 23-25, 60311 Frankfurt am Main

Tel. (069) 13880-217, E-Mail: kfaber@goethehaus-frankfurt.de

www.goethehaus-frankfurt.de, www.deutsches-romantik-museum.de

www.facebook.com/goethehausfrankfurt, www.facebook.com/deutschesromantikmuseum